ZUSTIMMUNGSERKLÄRUNG

Art. 27 Baubewilligungsdekret
Sieht die Gesetzgebung die Veröffentlichung eines Bauvorhabens nicht ausdrücklich vor und betrifft das baubewilligungspflichtige Vorhaben nur einen eindeutig bestimmbaren Kreis der Nachbarschaft, können zudem die zur Einsprache berechtigten privaten Organisationen klar bestimmt werden, genügt die schriftliche Mitteilung an diese Personen / Organisationen oder ihre unterschriftliche Zustimmung. Die Mitteilung kann unterbleiben, wenn die Gesuchstellenden (Bauherrschaft) die schriftliche Zustimmung der Betroffenen vorgelegt haben.

Bauherrschaft: _____

Bauvorhaben: _____

Beanspruchte Ausnahme(n): _____

Standort: _____ **Parzelle(n) / Baurecht-Nr.:** _____

Der/die zur Einsprache berechtigte Anstösser/in / Baurechtgeber/in

	Parzelle-Nr.	**Name/Adresse**
☐	_____	_____
☐	_____	_____
☐	_____	_____
☐	_____	_____
☐	_____	_____

erklärt hiermit, in die Baugesuchunterlagen Einsicht genommen zu haben und auf eine Einsprache zu verzichten.

Parzelle-Nr.	**Ort/Datum**	**Unterschrift**
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____